

Apfelsaft

Lehrerinformation



1/6

Arbeitsauftrag	Wie wird aus Obst Apfelsaft? Als Projekt mosten die SuS selber.
Ziel	Die SuS kennen den Vorgang des Mostens.
Material	Mostpresse Obst
Sozialform	Plenum eventuell klassenübergreifende Aktion
Zeit	1 Tag

Zusätzliche
Informationen:

- Für dieses Kapitel wird die DVD „Apfelsaft – vom Baum ins Glas“ gebraucht. Lehrpersonen können ein Exemplar kostenlos unter www.swissfruit.ch/shop.html beziehen.
- Ausleihmöglichkeiten für eine Mostpresse:
 - einen Bauern in der Umgebung anfragen
 - bei info@lid.ch nachfragen
- Mostobst gibt es auf dem Bauernhof oder in der Landi
- Filmbeitrag „Schweizer Meister im Mosten“:

<http://www.srf.ch/player/tv/schweiz-aktuell/video/schweizer-meister-im-mosten?id=cc9e78d0-6846-4f25-b4f5-d1460da2c770>
- Den selber gewonnen Most weiter verwerten, hier finden Sie Rezepte:

<http://www.tgmost.ch/rezept.htm>

Apfelsaft

Arbeitsblätter



2/6

Mosten

Aufgabe 1:

Stellt in verschiedenen Gruppen 3 dl Apfelsaft her. Überlegt zuerst, welche Materialien ihr dazu braucht, besorgt sie und legt dann los. Protokolliert eure Arbeit.

Zutaten

Ausrüstung / Geräte

So sind wir vorgegangen:

Degustation:

Nach eurem Mostexperiment degustiert ihr nun die Säfte aller Gruppen. Gebt jeweils eine Note zwischen 1 und 6 für das Aussehen, den Geschmack und erstellt eine Safrangliste.

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 6



Apfelsaft

Arbeitsblätter



3/6

Aufgabe 2:

Schaut euch die DVD „Apfelsaft – vom Baum ins Glas“ an. Welche Unterschiede gibt es zwischen eurer Mostherstellung und der im Film gezeigten Vorgehensweise?

Aufgabe 3:

Mostet nun selber mit professionellen Hilfsmitteln. Arbeitet nach der Vorgehensweise, wie sie im Film vorgestellt wurde. Experimentiert mit verschiedenen Apfelsorten und mit der Beimischung von Birnen. Gebt jedem Saft einen Namen oder eine Nummer, degustiert die verschiedenen Säfte und beschreibt ihre Zusammensetzung und ihren Charakter.

Nummer / Name	Zusammensetzung / Inhalte	Charakter



Apfelsaft

Arbeitsblätter



4/6

Aufgabe 4:

Ihr bringt alle euer Lieblingsgetränk mit und vergleicht, welches Getränk in eurer Klasse am beliebtesten ist.

Schreibt danach stichwortartig auf, was ein Getränk zu eurem Lieblingsgetränk macht. Dabei können Getränkeigenschaften, aber auch das Feeling, das ein Getränk vermittelt, der Preis oder weitere Gründe genannt werden.

Unsere Rangliste:

1. Platz	
2. Platz	3. Platz

Das macht ein Getränk zu einem Lieblingsgetränk:



Apfelsaft

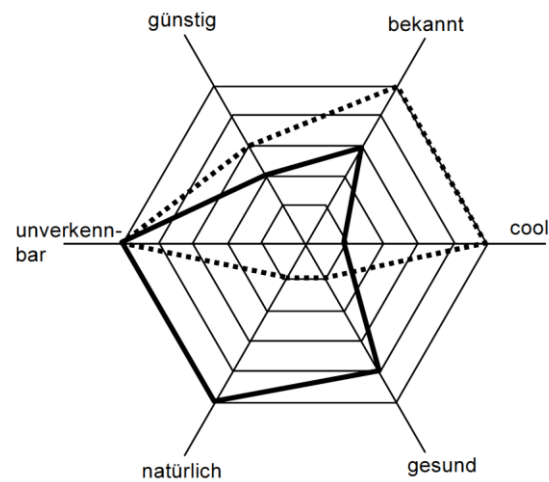
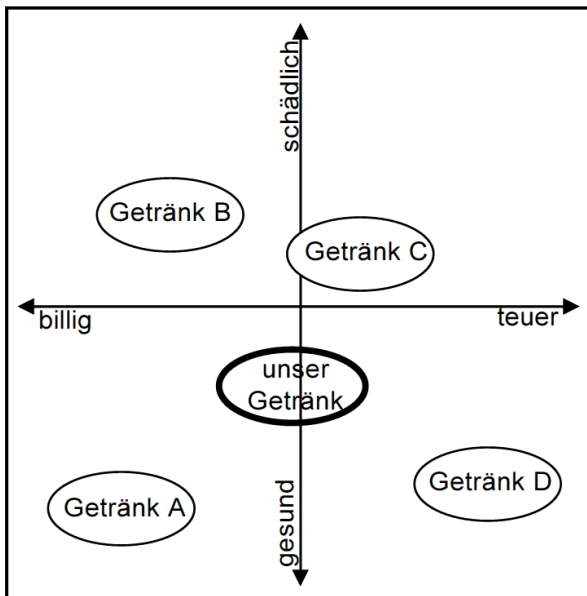
Arbeitsblätter



5/6

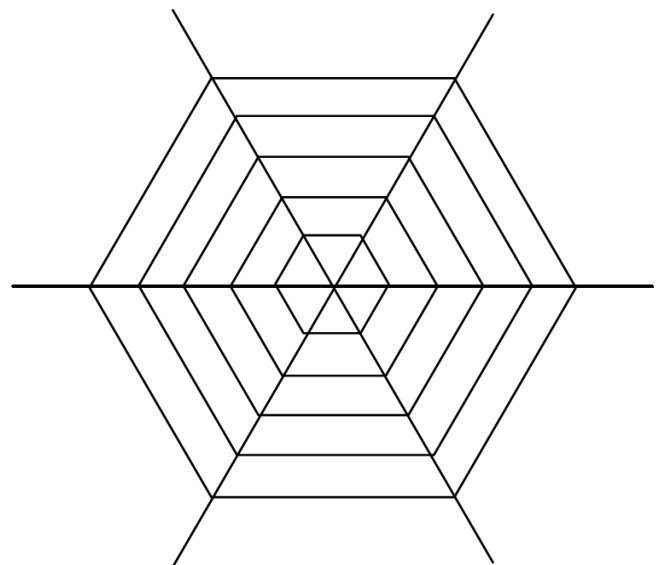
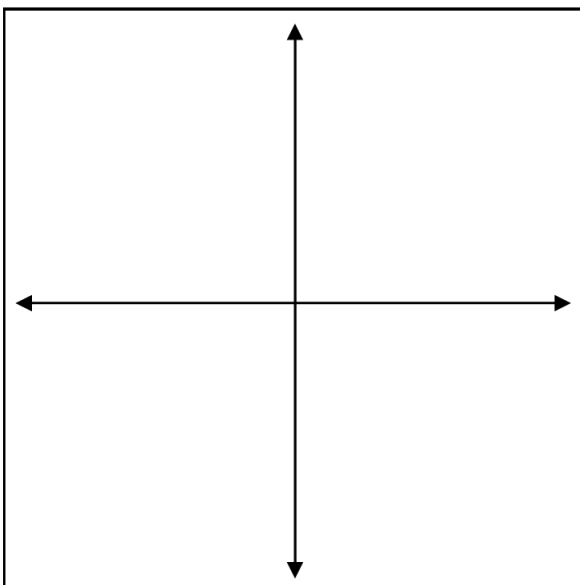
Vergleich mit der Konkurrenz:

Diese Stichworte sind Kriterien, die bei den Konsumenten für die Wahl eines Getränkes massgebend sind. Marketingleute erfassen und beurteilen diese Kriterien, um ihre Produkte mit Konkurrenzprodukten zu vergleichen und festzustellen, wie sie die Position ihres Getränkes verstärken können. Dazu arbeiten sie mit Diagrammen, zum Beispiel so:



Aufgabe 5:

Erstellt gruppenweise selbst solche Diagramme, immer mit Apfelsaft und anderen Süssgetränken. Die Kriterien könnt ihr aus eurer Liste unter 2. auswählen. (Mit solchen Diagrammen könnt ihr auch einen Berufswahlentscheid oder ein alternatives Ferienangebot besser beurteilen).



Apfelsaft

Arbeitsblätter



6/6

Apfelsaft vermarkten

Marketingleute nutzen den Vergleich mit Konkurrenzprodukten, um in der Werbung die Stärken des eigenen Produktes herausstreichen zu können oder auch, um das eigene Produkt in eine Richtung zu entwickeln, wo es möglichst konkurrenzlos ist.

Welches sind die Stärken von Apfelsaft gegenüber anderen Süssgetränken?

Mit welchem Slogan würdet ihr diese Stärken in der Werbung anpreisen?

Wie könnte man Apfelsaft oder Apfelsaftgetränke weiter entwickeln, damit sie gegenüber anderen Süssgetränken an Marktkraft gewinnen?



Bild: wikipedia